

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

31.1.1924

Badisches Landestheater

Postcheckkonto 7744

KARLSRUHE

Durchgebender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 139

Montag, den 28. Januar 1924.
N 3. Für den Verein Volksbühne. N 3.

Montag, den 4. Februar 1924.
Für das allgemeine Publikum.

(Öffentliche Vorstellung.)

Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2201-2400, 3001-3100 und
7301-7400.

Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 1/2 11 Uhr.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe.
Bühneneinrichtung von Otto Rienschers.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Götz von Berlichingen	Fritz Herz
Elisabeth, seine Frau	M. Frauendorfer
Maria, seine Schwester	Martha Möller
Carl, sein Sohn	Selma Mangel
Georg, sein Bube	Maximil. Groß
Belt, Peter, Berlingische Reiter	Herm. Brand
Adelbert von Weislingen	Leop. Kleinbub
Franz, sein Knappe	Rob. Bürkner
Adelheid von Walldorf	Steph. Dahlen
Das Kammerfräulein derselben	Rel. Ermarth
Liebetraut	Bera Schuster
Franz von Sickingen	u. v. d. Trendl-Ulrici
Hans von Selbig	Arthur Beltl
Franz Verse	Hugo Höcker
Bruder Martin	Fel. Baumbach
Der Hauptmann d. Reichstruppen	P. Gemmecke
Ein kaiserlicher Rat	u. v. d. Trendl-Ulrici
Ein Ratsherr von Heilbronn	Alfons Kloeble
Max Stumpf, pfalzgräflicher Diener	Otto Rienschers
Rehler	Alfred Schulz
Siewers, Anführer der rebellischen Bauern	Hans Blum a. G.
Pink, Kohl	Paul Müller
Der Zigeunerhauptmann	Herm. Benedict
Die Zigeunermutter	P. Gemmecke
Die Zigeunertochter	u. v. d. Trendl-Ulrici
Zigeuner	Else Noorman
Der Kelteste	A. Budzinski
Der Kläger	K. Frohmann
Der Kuser	u. v. d. Trendl-Ulrici
Ein Unbekannter	Herm. Brand
Ein Gerichtsdienner	Arthur Beltl
Ein Schreiber	Otto Rienschers
Erster Reichsknecht	P. Gemmecke
Zweiter Reichsknecht	Wilhelm Nagel
Eine Wache	Alfred Schulz
Erster Ritter	Karl Arras
Zweiter Ritter	Heinrich Kuhne
Dritter Ritter	Herm. Benedict
	Alfons Kloeble
	Alwin Eck

Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 3. Februar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Bunter Abend. Die Tageszeiten der Liebe

Lustspiel in 3 Akten von Dario Nicodemi.
Deutsch von Harry Kahn.

Personen:

Sie	Hans Raffé
Er	Rob. Bürkner

Stimmen aus dem Haus.

Hierauf:

Bunter Teil

Leitung: Felix Baumbach.

Musikalische Begleitung: Hubert Heinen.
Seltene Lieder, Arien, Rezitationen, Humorist. Szenen.
Operettenschlager, Charaktertänze, Tanzduette.

Mitwirkende: S. Tracema-Brügelmann, Rudolf Balve, Alfred Glah, Fritz Herz, Alfons Kloeble, Martha Möller, Paul Müller, Editha Bonde, Wini Laine.

Pause nach dem 1. Stück. — Parkett I. Abt. A 3.—

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Voransbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 245 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Mittwoch, 30. Januar und Samstag, 2. Februar 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Abonn. F 13. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 501-700 u. 1901-2200.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 901-1100 und 7401-7800.

In der Neueinstudierung:

Die Orestie des Aischylos

Deutsch von Karl Vollmöller.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Agamemnon:

Wächter	u. v. d. Trendl-Ulrici
Klytämnestra	Mel. Ermarth
Gerold	Alfons Kloeble
Agamemnon	Fel. Baumbach
Kassandra	Martha Möller
Aigisthos	Rob. Bürkner
Chorführer	Fritz Herz
	Hugo Höcker
	P. Gemmecke
	Otto Rienschers
	Paul Müller
	Arthur Beltl
	Herm. Brand
	Maxim. Groß
	Herm. Benedict
	Alfred Schulz

Chor argivischer Greise

Das Totenopfer:

Orestes	Stefan Dahlen
Pylades	Arthur Beltl
Elektra	E. Murhammer
Chorführerin	M. Frauendorfer
Die Amme des Orestes	Else Noorman
Klytämnestra	Rel. Ermarth
Aigisthos	Rob. Bürkner
Wächter	u. v. d. Trendl-Ulrici
	H. Clement
	Marie Genter
	Hans Raffé
	A. Budzinski
	Bera Schuster
	Elf. Holzbaur
	Gretel Goldau
	Editha Bonde
	Gretel Keller

Chor kriegerischer Frauen

Chor argivischer Greise.

Die Eumeniden:

Apollo	Alfons Kloeble
Orestes	Stefan Dahlen
Der Schatten der Klytämnestra	Mel. Ermarth
	u. v. d. Trendl-Ulrici
	Paul Müller
	Else Noorman
	H. Clement
	Marie Genter
	Maxim. Groß
	Alfred Schulz
	u. d. Tanzchor

Begleitende Musik: Einar Nilson.

Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: R. Schellenberg.

Pause nach Agamemnon. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Donnerstag, den 31. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. C 13. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-300.

Nebeneinander

Volksstück 1923 in fünf Akten von Georg Kaiser.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Pfandleiher	u. v. d. Trendl-Ulrici
Tochter	Hans Raffé
Luisa	E. Murhammer
Neumann	Alfons Kloeble
Schleuseninspektor	Rob. Bürkner
Seine Frau	Mel. Ermarth
Franz Krüger	Stefan Dahlen
Vorsig	Paul Müller
Seine Schwester	Herm. Clement
Kraft	P. Gemmecke
Elisabeth	Fritz Herz
Polizeikommissar	Hugo Höcker
Pensionswirtin	Else Noorman
Eine Frau	Martha Möller
Alte Frau	M. Frauendorfer
Erster Herr	Herm. Brand
Zweiter Herr	Arthur Beltl
Dame	A. Budzinski
Japaner	Maxim. Groß
Direktor	Otto Rienschers
Portier	Herm. Benedict
Garberobefrau	Marie Genter
Von	Maxim. Groß
Dienstmädchen	Bera Schuster
Polizist	August Schmitt
Polizeiordnungs	Alfred Schulz
Berichtsbeamter	Herm. Benedict

Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Dienstag, den 29. Januar 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6101-6400.

Unter Leitung von Robert Heger,
erster Kapellmeister am Nationaltheater München.

V. Sinfonie-Konzert

des Badischen Landestheater-Orchesters.

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu einer opera buffa op. 14. Wilhelm Gross. Zum erstenmal in Karlsruhe.
2. Variationen u. Fuge über ein Thema von Beethoven für Orchester op. 88 Max Reger. Zum erstenmal in Karlsruhe.
3. Erste Sinfonie d-moll für großes Orchester. Robert Heger. Zum erstenmal in Karlsruhe. Sperrf. I. Abteilung A 2.50.

VI. Sinfonie-Konzert: Montag, 18. Februar

Freitag, den 1. Februar 1924.

Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. E 12. Th.-G. B.B.B. Nr. 801-900 und 4001-4300.

Aida

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Spielleitung: Carl Stang.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard.

Personen:

Der König	Walter Barth
Amneris, seine Tochter	Paula Weber
Aida, äthiopische Sklavin	Hanna Siebers vom Stadttheater Basel a. S.
Radames, Feldherr	Rudolf Balve
Ramphis, Oberpriester	Dr. S. Bucherpfennig
Amonasco, König von Äthiopien,	
Vater Aidas	Rud. Beyrauch
Ein Vot	Albert Peters
Eine Priesterin	Anny Rys

Die vorkommenden Länze sind einstudiert von Wini Laine und werden nach dieser und den Damen des Balletts ausgeführt.

Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrf. I. Abteilung A 5.40.

Sonntag, den 3. Februar 1924.

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301-500 und 701-800.

Neueinstudiert:

Die Hugenotten

Große Oper in fünf Akten von Eugen Scribe.

Musik von Giacomo Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra u. Schwester König Karls IX. von Frankreich	Marie v. Ernst
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Max Büttner
Valentine, seine Tochter	S. Tracema-Brügelmann
Raoul de Rangis, ein hugenottischer Edelmann	Wilh. Rentwig
Graf von Nevers	Rud. Beyrauch
Tavannes	Albert Peters
Tharé	Franz Meyer
De Rez	Fritz Leichinger
Coffé	Eug. Rainbach
Méru	Rudolf Watzke
Reautesoert, Magistratsperson	Alfred Glah
Urbain, Page der Königin	Anny Rys
Hofdamen	Trude Henschel
	H. von Jabe
	Elf. Holzbl.
Marcel, Raouls Diener und Soldat	Dr. S. Bucherpfennig
Bois Rosé, ein hugenottischer Soldat	Albert Peter
Ein Nachtwächter	Rudolf Watzke
Mönche	Fritz Leichinger
	Alfred Glah
	Rudolf Watzke

Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Zigeuner, Soldaten, Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris. Im dritten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Wini Laine, gefolgt von Olga Mertens-Leger, Rosa Frohmann, Annie Heuser, Johanna Siebert-Sonntag und dem Ballettkorps.

Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrf. I. Abteilung A 7.20.